

22.02.2016 - 10:05 Uhr

Hebammenpraxis am Grendel: Fernab vom Spital - und doch nah genug

Luzern (ots) -

Das Luzerner Kantonsspital (LUKS) hat in Luzern die Hebammenpraxis am Grendel eröffnet. Diese bietet Frauen während der Schwangerschaft mitten in der Stadt eine Alternative zum Spital oder dem Frauenarzt. Ein Team begleitet, berät und betreut Frauen rund um Schwangerschaft und Geburt.

Eine Schwangerschaft ist ein natürlicher Vorgang. Die werdenden Mütter stehen vor vielen Veränderungen. Zudem müssen sie ihren Körper neu kennen lernen. Deshalb wünschen viele während der Schwangerschaft eine persönliche Betreuung durch eine Hebamme, ausserhalb einer Arztpraxis oder einem Spital. Gleichzeitig möchten sie aber nicht auf die Sicherheit und das medizinische Know-how, das ein Spital bietet, verzichten. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, hat das LUKS Anfang Jahr in der Stadt Luzern die Hebammenpraxis am Grendel eröffnet. Erfahrene Hebammen, die auch in der Gebärtteilung der Neuen Frauenklinik am LUKS tätig sind, bieten ihre Dienstleistung jetzt auch in der Hebammenpraxis an. Dazu gehören sämtliche Vorsorgeuntersuchungen während der Schwangerschaft, aber auch Leistungen wie Ernährungsberatung, Akupunktur und psychosoziale Beratungen. Sie steht allen Frauen für die Beratung und Begleitung rund um die Schwangerschaft offen.

Kompetente Geburtsvorbereitung in moderner Praxis

Ein beliebter Besuch der Hebammenpraxis stellt beispielsweise die Geburtsvorbereitung dar. Schwangere schätzen es, sich mit Hebammen vor der Geburt auszutauschen. Meistens stellen die werdenden Eltern Fragen zum Geburtsbeginn und zum Thema Angst vor der Geburt, den Schmerzen und dem Geburtsmodus. «Diese Gespräche sind wichtig und helfen, Sicherheit und Vertrauen aufzubauen, damit die Gebärende optimal vorbereitet ist, sagt Simone Gasser, Hebamme und Leiterin der Gebärtteilung an der Neuen Frauenklinik. Und wenn der Dienstplan der entsprechenden Hebamme es zulässt, sieht die Gebärende Frau die Hebamme auch wieder im Gebärtsaal am LUKS.

Attraktive Alternative zum Spital oder Arztpraxis

Das Hebammenteam arbeitet auf Wunsch auch mit externen Ärzten zusammen. Für diese kann das eine Ergänzung oder Entlastung bedeuten. Ob Hebammenpraxis, Gynäkologin oder Spital: Jede Frau entscheidet aufgrund ihrer persönlichen Vorstellungen und Erfahrungen über den individuell geeigneten Weg zu einem positiven Geburtserlebnis. «Die Frauen, die das neue Angebot bereits genutzt haben, sind begeistert», sagt Markus Hodel, Co-Chefärzt und Leiter der Geburtshilfe an der Neuen Frauenklinik des LUKS.

Das Luzerner Kantonsspital (LUKS) umfasst das Zentrumsspital Luzern, die beiden Grundversorgungsspitäler Sursee und Wolhusen sowie die Luzerner Höhenklinik Montana. 6320 Mitarbeitende sorgen rund um die Uhr für das Wohl der Patientinnen und Patienten. Das LUKS verfügt über 851 Akutbetten und versorgt ein Einzugsgebiet mit rund 700 000 Einwohnern. Jährlich werden über 40 000 Patienten stationär und über 532 000 Patienten ambulant behandelt. Das Zentrumsspital der Zentralschweiz ist das grösste nicht universitäre Spital der Schweiz. Seine Kliniken und Institute bieten medizinische Leistungen von höchster Qualität.

Kontakt:

Für weitere Auskünfte steht das LUKS gerne zur Verfügung.

Angela Lötscher
Unternehmenskommunikation Luzerner Kantonsspital
Telefon 041 205 42 16 / angela.loetscher@luks.ch
www.luks.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100050299/100784248> abgerufen werden.